

tiquatuor usw. wie Z. 50–52 bis subdiaconi, qui huiusmodi indulgentiam assequi voluerint, eciam premissa usw. wie Z. 53–55 bis defectus hec implere non possent, confessor eorum ipsis immutare usw. wie Z. 55–56 bis ecclesiam monasterii eorum circuire usw. wie Z. 56–58 bis in anno iubileo aut eciam in Mechelinia pro acquirendis plenariis indulgentiis, poterunt usw. wie Z. 58–61 bis partem de contri- 25 butione est mens ipsius reverendissimi domini cardinalis legati, quod de illa ad pias causas, scilicet ecclesiarum urbis Rome edificacionem, pauperum sustentacionem et alias publicas utilitates seu necessitates providebit, ita quod usw. wie Z. 66–85 bis gratie. Item omnes, qui parzialitatem tenent at- que fovent²⁾, nisi a parzialitatibus huiusmodi destiterint et rancorem atque invidiam a cordibus suis dimiserint, sunt similiter incapaces tante gratie. Item omnes usw. wie Z. 86–92 bis dimittant peccata 30 atque a parzialitatibus desistant animo ad eas nunquam usw. wie Z. 92–93 bis gratiam nunc conse- quendi usw. wie Z. 93–94 bis salvatorem nostrum, quod usw. wie Z. 95 bis nichil accidere poterit hor- ribilius. Item voluit idem reverendissimus dominus legatus usw. wie Nr. 1175 Z. 21–24 bis huiusmodi gratiam plenarie remissionis omnium suorum peccatorum consequantur. Voluit demum prefatus re- verendissimus dominus legatus, quod nullus confessorum per dictos dominos vicarium et priorem 35 in dicta patria deputandorum aliquam pecuniam hoc tempore gratie recipere debeat; nam ipse domi- nus legatus usw. wie Nr. 1175 Z. 27–29.

Varianten G 450 (außer Versehen und orthographischen Abweichungen): 28, 29, 31: parzialitatem usw.: partzialitatem usw.

¹⁾ Das Datum in Anlehnung an Nr. 1950.

²⁾ Es handelt sich um die innerholländischen Parteikämpfe zwischen Kabeljauwen und Hoeken; Jongkees, Staat en kerk 250; Jongkees, Jubileum-aflaat 79. NvK ging dagegen auch in seinen in Holland gehaltenen Predigten an; s.o. Nr. 1719 Z. 10 und Nr. 1735 Z. 4.

1451 November 1, Trier.

Nr. 1952

NvK. Allgemeine Kundgabe als vom apostolischen Stuhl zu Nachstehendem spezialdeputierter Kommissar. Er bestätigt die Abmachung Dietrichs von Manderscheid mit Abt und Konvent von Echternach über die Abtretung des Präsentationsrechtes auf die Kirche von Laufeld¹⁾ durch Abt und Konvent an Dietrich.

Kop. (1. Viertel 16. Jh.). LUXEMBURG, StA, A. XXIX/20 f. 1^v–2^r; zur Hs. (von dem Echternacher Mönch Willibrord Schram angelegte Sammlung von Urkundenabschriften) s. Wampach, Urkunden- und Quellenbuch VIII 17* f. und 22* f. (= L). — (17./18. Jh.): KOBLENZ, LHA, 231, 15 Nr. 751 (nachträglich) zusammengebundene Urkundenabschriften für Echternach; noch unfoliiert).

Erw.: Wampach, Urkunden- und Quellenbuch IX 321 Nr. 891; Weber, Studien zur Abtei Echternach 167.

Eine kürzlich Nikolaus V. vorgelegte Supplik des nobilis vir Theodericus dominus de Manderscheyt et Duna baro Treuerensis diocesis führe aus, daß ihm und seinen Vorgängern zwar das temporale domi- nium der villa Laufenfelt in derselben Diözese zugestanden habe und noch zustehe²⁾, gleichwohl dem Abt und dem Konvent des Klosters St. Willibrord zu Echternach noch die Kollation, Provision, Präsentation und que- vis alia dispositio der Pfarrkirche gehören. Um der Kirche eine für das Seelenheil der in dem genannten Dorfe 5 wohnenden Untertanen geeignete Person zu verschaffen, sei Dietrich mit Abt und Konvent übereingekommen, daß sie Dietrich und den ihm nachfolgenden Herren in Manderscheid ihr bisheriges Präsentationsrecht gegen eine Entscheidung übertragen. Der Papst habe daraufhin NvK beauftragt, contractum et concordiam huius- modi zu prüfen und, si eam ex iustis et rationabilibus causis processisse reperiremus, kraft apostolischer Autorität zu bestätigen. 10

Den Befehl des Papstes wolle er, wie es sich gehöre, ausführen. Der Bittschrift entsprechend habe er die con- cordia geprüft, das von Abt und Konvent darüber ausgestellte Schriftstück gesehen und erklärt dessen wörtliche Einrückung hier für nicht weiter erforderlich. Ut autem concordia huiusmodi et alia in dictis litteris con- tenta maiorem obtineant roboris firmitatem, commissionem apostolicam per prefatum dominum no- strum papam vive vocis oraculo³⁾ nobis factam executioni debite demandare volentes, concordiam 15 predictam ac omnia et singula in dictis litteris contenta, prout rite et legitime facta sunt, defectus,

si qui intervenerint, suppletentes, auctoritate apostolica nobis in hac parte commissa tenore presentium confirmamus (usw.). Zum Zeugnis dessen habe er das hier vorliegende Schriftstück durch seinen Sekretär unterschreiben und mit seinem, des NvK, eigenem Siegel versehen lassen.⁴⁾

20 (Unter dem Text links:) Ludouicus; (rechts:) H. Pomert.

20 nur in L.

1) Einige Kilometer südöstlich von Manderscheid.

2) Und zwar als Leben der Luxemburger in deren Funktion als Vögte von Echternach; s. Neu, *Geschichte und Struktur der Eifelterritorien des Hauses Manderscheid* (wie oben Nr. 78 Anm. 1) 27 und 43.

3) S.o. Nr. 1176.

4) 1462 VI 17 bekundet Dietrich von Manderscheid, daß Abt Peter (†) und der Konvent von Echternach ihn und seine Nachkommen mit der Kirchengift von Laufeld belehnt haben und diese Belehnung durch den Papst bestätigt worden sei. Er bittet den neuen Herrn, Abt Winand, um Neubelehnung; Wampach, *Urkunden- und Quellenbuch IX* 376f. Nr. 939; Weber, *Studien* 167.

1451 November 1, Utrecht.

Nr. 1953

Eintragung im Protokollbuch des Utrechter Domkapitels über die Absicht des Prokurators des Utrechter Stiftsklerus, NvK in dessen Utrechter Wohnung zwei Appellationen bekanntzugeben.

Or.: UTRECHT, Rijksarchief, Archief Domkapittel 1–5 (s.o. Nr. 545) f. 62^v–63^r.

Der Prokurator Wilhelmus heftet zu Beginn des Hochamtes an den valvis rubeis der Kirche von Utrecht zwei Appellationen gegen NvK an und erbittet Einwände dagegen. Als das nicht geschieht, nimmt er sie im Beisein von Zeugen, nämlich der Benefiziaten Nicolaus Herdevol, Petrus de Rurmont, Nicolaus Wilhelmi und Theobaldus Theoderici unter Erbitung entsprechender Apostel wieder ab und bringt sie zur Vesperzeit zusammen mit diesen Zeugen ad domum sive hospicium solite residence reve^{mi} domini Ni. cardinalis legati site infra emunitatem dicte ecclesie Traiectensis; et honestos viros Petrum Wilhelmi et Godefridum Vanderstraten laicos Traiectensis civitatis et diocesis in dicta domo casualiter repertos diligenter interrogavit, an ipse dominus cardinalis legatus in eadem domo aut in civitate Traiectensi presens foret vel ubi reperiri posset. Sie antworteten, er sei zur Zeit nicht in der Stadt, sondern schon seit längerem abgereist, et ubi nunc reperiri posset vel quando rediret, dixerunt se penitus ignorare. Daraufhin läßt sich Wilhelmus über die von ihm beabsichtigte Kundgabe der Appellation an NvK apostoli testimoniales ausstellen. Zeugen: die Benefiziaten Theobaldus Theoderici und Bartholomeus Nicolai.

1451 November 1, Rom St. Peter.

Nr. 1954

Nikolaus V. an Petrus Knorre, Kanoniker zu Eichstätt, decr. doct. Er validiert ihm das durch NvK vollmachtwidrig übertragene Kanonikat.

Kop. (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Vat. 398 f. 38^r–39^r.

Erw.: Abert-Deeters, *Repertorium Germanicum VI* 486 in Nr. 4791; Schuler, *Notare Südwestdeutschlands I* 239 in Nr. 687.

Er habe NvK, in Alamanie et aliis partibus apostolice sedis legatus, vor einiger Zeit bevollmächtigt, 10 Kanonikate an Kollegiatkirchen zu besetzen usw., wie in der entsprechenden Bulle darüber näher ausgeführt sei.¹⁾ Wie er nun erfahre, habe NvK mit entsprechender Urkunde²⁾ Knorre kraft dieser Vollmacht mit einem Kanonikat in der Eichstätter Domkirche providiert, ihm Präbende und Amt ebendort reserviert und seine Providierung angeordnet, allerdings: litterarum et facultatis huiusmodi tenore fortassis per preoccupacionem vel alias minus plene recensito illarum obtentu, licet se ad hoc non extendant.³⁾ Ferner habe er, der Papst, später angeordnet, daß keiner in den gleichzeitigen Genuß mehrerer Exspektanzen und Spezialreservationen kommen könne, sondern daß nach Gebrauch der einen alle anderen erlöschen, auch wenn motu proprio das Gegenteil gewährt worden sei.⁴⁾ Wie er aber erfahre, sei Knorre Sekretär und Rat Albrechts, des Markgra-